

**WARNUNG****Feuer- und Explosionsgefahr!**

Entstehung eines Zündfunken bei Vorhandenseins eines zündfähigen Aerosols kann zu Feuer- und Explosionsgefahr führen.

Der Füllstand muss beim Fördern von Kühl- und Schneidölen das Schneidwerk zur Vermeidung eines Zündfunken überdecken.

- Fremtteile (z. B. Bohrer, Wendepplatten usw.), die während des Bearbeitungsprozesses unter der Pumpe liegen bleiben, müssen aus dem Tank entnommen werden!
- Die Arbeiten sind nach Stillstand der Pumpe durchzuführen. **Verletzungsgefahr!** Siehe mitgelieferten Warnaufkleber!
- Sollte es zu einer Blockierung der Pumpe kommen, Pumpe außer Betrieb nehmen (siehe Punkt 6.2) und im ausgebauten Zustand instand setzen.

ACHTUNG

Taktbetrieb verursacht höheren Verschleiß durch die Rückströmung von Spänen und zusätzliche Lagerbelastung.

- Die SXC Pumpen sollen im Dauerbetrieb betrieben werden, **kein** Taktbetrieb!
- Die Pumpen sollen 1–2 min vor Abschalten Medium ohne Späne fördern!

8 Wartung / Instandhaltung**VORSICHT****Verbrennungsgefahr!**

- Es ist sicherzustellen, dass vor Beginn der Wartungs- und Montagearbeiten die Pumpe abgekühlt ist.

**WARNUNG****Verletzungsgefahr durch kontaminierte Teile**

- Pumpen oder -aggregate, die gesundheitsgefährdende Medien fördern, müssen dekontaminiert werden.

ACHTUNG

- Die Oberfläche des Motors ist von Schmutz freizuhalten.

Die Motorwelle läuft in dauergeschmierten Kugellagern. Eine Nachschmierung ist daher nicht erforderlich.

- Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder angebracht bzw. in Funktion gesetzt werden.
- Vor der Wiederinbetriebnahme sind die im Punkt 6.1, aufgeführten Punkte zu beachten.

9 Störungen, Ursachen und Beseitigung

Störungen	Ursachen	Beseitigung
Motor läuft nicht an, kein Laufgeräusch	Unterbrechung in mindestens zwei Leitungen der Stromversorgung Motorschutzschalter hat ausgelöst	Unterbrechung an Sicherungen, Klemmen bzw. Zuleitung beseitigen. Motorschutzschalter überprüfen
Motor läuft nicht an, Brummgeräusch	Unterbrechung in einer Leitung der Stromversorgung Laufgrad defekt Lager defekt	Wie oben Laufgrad ersetzen Lager ersetzen
Motorschutzschalter löst aus	Pumpe mechanisch blockiert Hohe Schalthäufigkeiten	Pumpwerk prüfen Anwendung prüfen
Der Motor nimmt zu viel Strom auf	Falsche Drehrichtung Verschmutzte Pumpe Mechanische Reibung	Drehrichtung ändern durch Vertauschen von 2 elektr. Anschlussleitungen Pumpe reinigen Pumpe reparieren
Motor wird im Betrieb zu warm	Hohe Schalthäufigkeiten Netzspannung oder -frequenz falsch Ungenügende Kühlung	Wie oben Netzdaten müssen mit den Daten auf dem Typenschild übereinstimmen Luftwege und Ventilatorrad prüfen
Die Pumpe fördert nicht	Flüssigkeitsstand zu niedrig Pumpwerk defekt Leitung verstopft	Förderflüssigkeit auffüllen Pumpwerk ersetzen Leitung reinigen
Pumpe fördert keine Späne	Schneidwerk verschlissen bzw. beschädigt	Schneidwerk ersetzen
Unzureichende Fördermenge und Druck	Falsche Drehrichtung Verschmutzte Pumpe Abgenutztes Pumpwerk	Drehrichtung ändern durch Vertauschen von 2 elektr. Anschlussleitungen Pumpe reinigen Pumpwerk ersetzen
Falsche Förderdaten	Netzspannung oder -frequenz falsch	Netzdaten müssen mit den Daten auf dem Typenschild übereinstimmen
Laufgeräusche / Vibrationen	Fremdkörper im Pumpwerk Laufgrad beschädigt Lager defekt	Fremdkörper entfernen Laufgrad ersetzen Lager erneuern

10 Ersatzteile

10.1 Ersatzteilliste für die Brinkmann Cutterpumpen der Reihen SXC2824

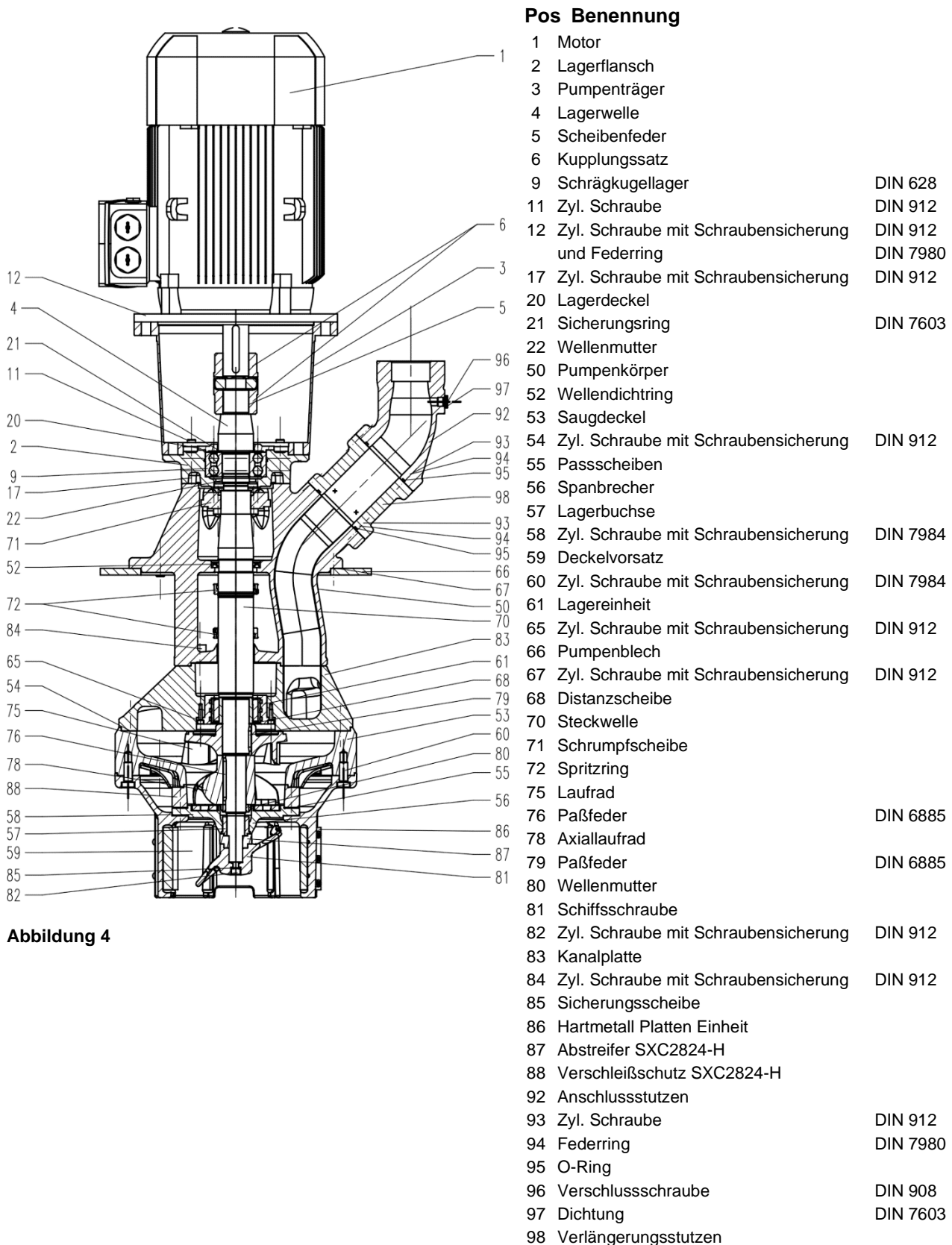


Abbildung 4

10.2 Hinweise zur Ersatzteilbestellung

Ersatzteile, vom Werk lieferbar.

Normteile sind nach Muster im freien Handel zu beziehen.

Die Bestellung von Ersatzteilen sollte Folgendes beinhalten:

1. Pumpentype

z. B. SXC2824 / 480

2. Pumpen Nr.

z. B. 10193124

Das Baujahr ist Bestandteil der Pumpennummer.

3. Spannung, Frequenz u. Leistung

Pos. 1, 2 u. 3 aus dem Typenschild entnehmen

4. Ersatzteil mit Pos. Nr.

z. B. Saugdeckel Pos. 53

11 Reparaturanleitung / Auswechseln von Schrumpfscheiben und Wellen



1 = Schrumpfscheibe
2 = Steckwelle / Verlängerungswelle
3 = Motorwelle / Steckwelle

Abbildung 5

11.1 Demontage der Steckwelle bzw. Verlängerungswelle

- Tauchpumpe elektrisch und mechanisch vom Netz trennen.



VORSICHT

Verbrennungsgefahr!

- Es ist sicherzustellen, dass die Pumpe vor Beginn der Demontearbeiten abgekühlt ist.



WARNUNG

Klemm- und Quetschgefahr beim Ein- und Ausbau der Pumpe!

- Pumpe mit geeignetem Hebezeug sichern.
- Pumpe ausbauen. Dabei Pumpe gegen Kippen sichern, z. B. mit Hilfe von Halteseilen.
- Motor demontieren.
- Pumpe auf Pumpenträger stellen.
- Pumpwerk und Verlängerungskörper (wenn vorhanden) demontieren.



WARNUNG

Schnittgefahr durch scharfkantige Gegenstände wie z. B. Laufräder!

- Schutzhandschuhe tragen!



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herauspringende Teile!

- Schrauben der Schrumpfscheibe unter keinen Umständen ganz abschrauben.
- Verlängerungswelle (2) und Schrumpfscheibe (1) abziehen.
- Pumpenkörper demontieren.
- Schrauben der Schrumpfscheibe (1) lösen (siehe oben), Steckwelle (2) von der Motorwelle (3) abziehen.

11.2 Montage der Steckwelle und der Verlängerungswelle



WARNUNG

Klemm- und Quetschgefahr beim Ein- und Ausbau der Pumpe.

- Pumpe mit geeignetem Hebezeug sichern.

ACHTUNG

- Kontaktflächen von Steckwelle (2) innen und Motorwelle (3) reinigen. Sie dürfen nicht gefettet oder geölt sein.
- Pumpe auf Pumpenträger stellen.
- Schrumpfscheibe (1) (ungebrauchte Schrumpfscheibe verwenden) mittig auf dem angedrehten Spanndurchmesser (2) der Steckwelle positionieren.
- Motorwelle (3) in Steckwelle (2) einfügen.
- Festspannen:
Erste Schraube markieren und alle Schrauben gleichmäßig im Uhrzeigersinn der Reihe nach (nicht über Kreuz) manuell festziehen.
- Jede Schraube mit Drehmomentschrauber erst mit 12 Nm dann mit 24 Nm und abschließend mit 35 Nm nachziehen (wieder im Uhrzeigersinn).
- Den letzten Umlauf mit 35 Nm 3-mal wiederholen.

**WARNUNG****Verletzungsgefahr durch scharfkantige Gegenstände wie z. B. Laufräder!**

- Schutzhandschuhe tragen!
- Motor montieren.
- Der weitere Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie bei der Demontage.

ACHTUNG

Für die Montage der Pumpe und Einstellung des Schneidwerkes werden Montagehilfen und ausführliche Beschreibungen benötigt!

- Die benötigten Dokumente beim Hersteller anfordern.
- Anzugsdrehmomente für Schraubenverbindungen beachten!

Anziehdrehmomente für Schraubenverbindungen

Gewinde-Ø	M5	M6	M8	M12	M16
Festigkeitsklassen	8.8	8.8	8.8	8.8	8.8
Anziehdrehmoment (Nm)	3 Nm	4,5 Nm	20 Nm	80 Nm Pos. 54, 60, 84	60 Nm Pos. 93 100 Nm Pos. 54

- Pumpe einbauen. Dabei Pumpe gegen Kippen sichern, z. B. mit Hilfe von Halteseilen.
- Tauchpumpe wieder anschließen wie im Punkt 5, beschrieben.

ACHTUNG

- Bei Wiederinbetriebnahme der Pumpe **auf die Drehrichtung achten** (siehe Punkt 6.1)!

12 Entsorgung

Bei der Entsorgung der Pumpe bzw. Verpackungsmaterialien müssen die nationalen und örtlichen Vorschriften zur Entsorgung von Industrieabfällen beachtet werden.

- Vor dem Entsorgen Pumpe komplett entleeren und ggf. dekontaminieren.

13 EG-Konformitätserklärung

DEUTSCH / ENGLISH / FRANÇAIS / ESPAÑOL



EG-Konformitätserklärung

EC declaration of conformity / Déclaration de conformité CE / Declaración de conformidad CE

Hersteller / Manufacturer / Constructeur / Fabricante
Brinkmann Pumpen, K. H. Brinkmann GmbH & Co. KG
Friedrichstraße 2, D-58791 Werdohl

Produktbezeichnung / Product name / Désignation du produit / Designación del producto

Cutterpumpen / Cutter Pumps / Pompes Broyeuses / Bombas Trituradoras

Typ / Type / Tipo **SXC2824 / SXC2824-H**

Das bezeichnete Produkt stimmt mit den folgenden Richtlinien des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der EG-Mitgliedsstaaten überein:

The named product conforms to the following Council Directives on approximation of laws of the EEC Member States:
Le produit sus-mentionné est conforme aux Directives du Conseil concernant le rapprochement des législations des Etats membres CEE:

El producto designado cumple con las Directivas del Consejo relativas a la aproximación de las legislaciones de los Estados Miembros de la CEE:

2006/42/EG	Richtlinie für Maschinen
2006/42/EC	Council Directive for machinery
2006/42/CE	Directive du Conseil pour les machines
2006/42/CE	Directivas del Consejo para máquinas
2014/30/EU	Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit
2014/30/EU	Council Directive for Electromagnetic compatibility
2014/30/UE	Directive du Conseil pour Compatibilité électromagnétique
2014/30/UE	Directivas del Consejo para Compatibilidad electromagnética

2011/65/EU und 2015/863/EU	RoHS Richtlinien
2011/65/EU and 2015/863/EU	RoHS Directives
2011/65/UE et 2015/863/UE	Directives RoHS
2011/65/UE y 2015/863/UE	RoHS Directivas

Folgende Ausnahmen gem. Anhang III RoHS (2011/65/EU) werden in Anspruch genommen: 6a, 6b.

The following exceptions in accordance with appendix III RoHS (2011/65/ EU) are claimed: 6a, 6b.

Les exceptions suivantes selon l'annexe III RoHS (2011 / 65 / UE) sont revendiquées : 6a, 6b.

Las siguientes excepciones conforme al apéndice III RoHS (2011/65 / UE) son requeridas: 6a, 6b.

Hinsichtlich der elektrischen Gefahren wurden gemäß Anhang I Nr. 1.5.1 der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG die Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU eingehalten.

With respect to potential electrical hazards as stated in appendix I No. 1.5.1 of the machine guide lines 2006/42/EC all safety protection goals are met according to the low voltage guide lines 2014/35/EU.

Conformément à l'annexe I N° 1.5.1 de la Directive "Machines" (2006/42/CE) les objectifs de sécurité relatifs au matériel électrique de la Directive "Basse Tension" 2014/35/UE ont été respectés.

Con respecto al potencial peligro eléctrico como se indica en el apéndice I No. 1.5.1 del manual de la máquina 2006/42/CE, todos los medios de protección de seguridad se encuentran según la guía de bajo voltaje 2014/35/UE.

Die Übereinstimmung mit den Vorschriften dieser Richtlinien wird nachgewiesen durch die vollständige Einhaltung folgender Normen:

Conformity with the requirements of this Directives is testified by complete adherence to the following standards:

La conformité aux prescriptions de ces Directives est démontrée par la conformité intégrale avec les normes suivantes:

La conformidad con las prescripciones de estas directivas queda justificada por haber cumplido totalmente las siguientes normas:

Harmonisierte Europ. Normen / Harmonised Europ. Standards / Normes europ. harmonisées / Normas europ. Armonizadas

EN 809 :1998+A1 :2009+AC :2010	EN ISO 12100 :2010	EN 60204-1 :2018	EN IEC 61000-3-2 :2019
EN 61000-3-3 :2013+A1 :2019	EN IEC 61000-6-2 :2019	EN IEC 61000-6-3 :2021	EN IEC 63000 :2018

Nationale Normen / National Standards / Normes nationales / Normas nacionales : **EN 60034-1 :2010/AC :2010**

Die Hinweise in der Betriebsanleitung für den Einbau und die Inbetriebnahme der Pumpe sind zu beachten.

The instructions contained in the operating manual for installation and start up the pump have to be followed.

Les indications d'installation / montage et de mise en service de la pompe prévues dans l'instruction d'emploi doivent être suivies.

Tenga en cuenta las instrucciones en el manual para la instalación y puesta en marcha de la bomba.

Brinkmann Pumpen, K. H. Brinkmann GmbH & Co. KG

Werdohl, 11.01.2023

Dr.-Ing. Dirk Wenderott
Chief Product Officer (CPO)
Head of Engineering

Dr. H. Abou Dayé
K. H. Brinkmann GmbH & Co. KG
Friedrichstraße 2, D-58791 Werdohl
Dokumentationsbevollmächtigter / Representat i
documentation/ Mandataire de documentation
Mandatario de documentación